



PIRATENGRUPPE

IM RAT DER STADT KÖLN

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Soziales und Senioren
Michael Paetzold

An Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Thomas Hegenbarth

Lisa Gerlach

Rathaus - Spanischer Bau

50667 Köln

Tel.: +49 (221) 221 - 25541

Mail: Thomas.Hegenbarth@stadt-koeln.de

Mail: Lisa.Gerlach@stadt-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 23.01.2017

AN/0089/2017

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

| Gremium | Datum der Sitzung |
|---------------------------------|-------------------|
| Ausschuss Soziales und Senioren | 26.01.2017 |

Internet-Ausstattung in den städtischen Altenpflegeeinrichtungen für Senioren und Seniorinnen

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

die Antragssteller bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren zu setzen:

Das Internet gewinnt auch bei älteren Menschen immer mehr an Bedeutung. Insbesondere in Senioren- und Pflegeeinrichtungen kann der Zugang zum Internet Menschen helfen, mit ihren Familien öfter in Kontakt zu treten oder für mehr Beschäftigung sorgen. Studien zeigen, dass z. B. Online-Games demenzkranken Menschen dabei helfen können, ihr Gedächtnis zu trainieren und sich zu motivieren.¹ Natürlich kann Technik nie menschliche Zuwendung ersetzen, aber sie kann unterstützend wirken. Leider bieten nicht viele Pflegeeinrichtungen WLAN an.² Seniorinnen und Senioren müssen oft selber für Internet sorgen, was teurer ist und meist auch nicht genügend Bandbreite bietet.

Das Amt für Soziales und Senioren hat uns telefonisch mitgeteilt, dass ca. 50 % der städtischen Pflegeeinrichtungen in Köln WLAN anbieten.

¹ <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/gesundheit/ipads-und-co-in-der-pflege-demenzkranker-die-technik-existiert-sowieso-also-warum-nicht-in-der-pflege-nutzen/10733540-2.html>

² <http://www1.wdr.de/radio/wdr5/sendungen/leonardo/seniorenheimwlan100.html>

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wie viele städtische Pflegeeinrichtungen bieten ihren Bewohnern WLAN an, und wie groß ist dabei die Bandbreite je Einrichtung?
2. Wird am weiteren Ausbau des WLANs in den städtischen Pflegeheimen Kölns gearbeitet, und wenn ja, gibt es einen Zeitplan?
3. Wird in Kölner städtischen Pflegeeinrichtungen bereits auf die Unterstützung durch Apps und Games bei der Betreuung und Pflege zurückgegriffen?
4. Welche Fortbildungen im Bereich Betreuung mithilfe von Gamification usw. gibt es für die Betreuungskräfte?

gez. Thomas Hegenbarth

gez. Lisa Hanna Gerlach